habet, quod intelligam aut erroris aut perplexi nihil etiam affectati, nihilque superstitiosi, nihil demque continere videtur, quod a vera Catholica & Christiana Relligione abhorreat, & sit alienum, Mea igitur hac in re sententia foret, ut T. B. latinum exemplar excudi faceret, ego excuso latino exemplari, germanicum per me utcunque factum subiungam, quo vulgus etiam intelligeret atque adeo et doctis & vulgo consuleretur. T. ergo B. erit quod vehementissime expeto & cuius accutissimum esse iudicium novi quid facto opus esse existimet meque primo quoque tempore faciat certiorem, abs T igitur B iudicio & iussu hac est amplissima authoritate totus pendeo. Quicquid illi visum fuerit, aut me iusserit, illud libenter & faciam & fieri curabo, Diligentissime igitur T B rogatam volo ut has meas literas aequo bonoque animo accipiat. Quam praeter Deus Opt: Max: diu servet incolumem tuamque Valetudinem Cures, diligenter

relissimum interpretet

Epistola ad Abbatem Coenobij Sangallensis

21

Mein freundtlich gruß Schwägerliche Lieb vnnd Treuw, sey dir beuor dieber Schwag, wüß mich von den gnaden gottes in gutter gesundtheit, sambtlichs von dir deiner Haußfrowen vnnd den deinen zuuernemmen, were mir ain sonnders freudt, Lieber Schwag ich hab nit ~~dess~~ vnnderlaßen kunden, weil mir nit zweiffelt, des Anntorffischen Hanndels halb seltzam gschrai bij euch sein wirdt, dich dessen, vffs kurtzist zuberichten, Dann als die Frantzoßen Ettwas Rumor daselbst angfanng, daruon den Eidtgnoßen nichts bewust gewesen, haben auch gott Lob wenig schadens daruon empfang, sonnd ibero der thäter vnnd anfänger Kopff außgangen, welches auch ir verdienter lon gewesen, Nach beschachner Hanndlung sind wir vom hertzog alls die so dißer sachen noch keinen gewissen bericht Empfangen, durch Etliche Posten, zu ir Frl. Drl. ins Burgerholtz zukommen gebetten worden, alls wir Nun dahin kommen, ist ir Frl. Drl. sambt herren Marischal v. Byrun, dem Prinzen von Delphin auch anderen herren, sampt den Teutsch Reutern, so ein zeit lang ir Läger alda gehabt, mit dem gantzen Kriegshauffen mit vnns gen Bergen, Inn vnnser Läger zog, alda wir noch einen tag verharret, vnnd Morundrigs mit aller macht von dannen vffbrochen, mit grosser muy vnnd Arbait von weg viler Pößer Paßen vnnd wassern, vff dermond eine veste vnnd zimlich grosse Statt, so ain einen gewaltig Paß vnd Schiffreichen wasser, so von gemelt gen Anntorff Loufft geleg, daselbst wir von wegen dz die Stemmdt an ir Frl. Drl. geschickht vnnd von verloffner sach weg Rede zuhalten

Anngelanngt, etwan ein Stundt von d Statt
Nein wuchen lanng geleg, Allß dz man die
Zeit ob gleich, Kuß Ußt vß Frannckreich, zwey
Stattliche gesanndte, auch die Kuniger vß Engel-
landt ihre gsanndte Bottschafft dahin geschickht haben
vnnd Innen den Stennden hart Trowen lassen,
doch zu keiner Rechten vnnd volkhommenen Frides
handlung nicht khommen mögen, doch letstlich
durch ir vnnd anderer Herren vilfaltigs vnder-
handlen, ein Emtlicher friden von beidentheil
Annnommen vnnd beschlossen worden, Dergestalt
das sy die Stennd ir Frey Dep. für ihren Rechten
Natürlichen Fürsten vnnd Herren, Achten vnd
erkennen sollen, alle verloffne handlungen
vffgehept, Tod vnnd ab sin, vnnd ist herr
Marischal v. Byrun, über den gantzen Kriegs
hauffen, alls Engelländer Schottlennder
Niderlender Frantzossen, Teutsche, vnnd alle
Nationen zu einem Obersten feldtherren ver-
ordnet worden, Wellichen beuelch er nit gern
annemmen wellen, der Hertzog wirdt vff Tunkhirch
zu, wir werden noch einmal bey Anntorff, Prussel
Mächel vnnd derselbigen Enden Pliben, Es haben
auch sy die Stenndt sampt dem Printzen von Oranien
nit allain herren Marischal v. Byrun, sonnder
auch vnns versprächen vnnd zusagen müssen, vnns
gleich anngenndz, vmb den fünfften vnnd sechsten
Monnat ein Vernügen machen, vnnd dann fürohin
vnns alle Monnat one weitters vffschlachen bezallen,
Auch dz sy vnns mit Prouiandt sampt allem dem
so zu Kriegssachen dienstlich vnnd vnnd von Nöten
nach aller Notturfft versechen sollen, Vnnd

wouer hierdurch es wäre in einem ald dem anderen
Artickul manngel sin wurde, oder aber dz vnnd
sunst alhie zu pliben nit thunlich vnnd gleyen sin welte
Das sy vnns alls dann Frien Offnen vnnd sichern
Paß, es sy zu Wasser oder Lanndt geben, vnnd auch
in demselben Innsern abziehen, mit spiß vnnd
Frannckh gnugsam versechen sollen, Wie lanng
es bstanndt wirdt haben mag ich nit wissen, weiß
dir sunst nichts zuschreiben, Pitt dich wellest meiner
Frouwen vnnd Kinden, dz best thun, grütz mir dein
Vatter, Schwager Melcher, dein Hausfrouwen vnnd
Kind, vnnd Nimmt vnns alle Inn den
Gnadreichen schutz vnnd schirm gottes beuelchende.
Datz Sella bij Dermond in Gaudern den 24 ist
Martij, Anno 83.

D. W. Schwag

Hanns Bersinger

Es lasst dich d Kaffman fast grütz vnnd pitt
wellest seinen Vatter disen Brieff lassen lassen.

Gnediger Herr / E. G.
dechtigem Gebett
Ich hierunden benenter
henig nit bergen kan /
t bittende / E. G. wollen
iren / vnd zu gemüth
Bergzabern Zwey
dar lang ein Schul vnd
ungne Collegae auch zwey
ntz vnd gar nit mitt
Christi im Brot des
er / auch nit mit der
ung des Fleisches Christi
n / sondern auch von
vbereinstimme / Ha
ringlich, Calvinisch
n ten Puncten zuvnter
Ich nit mit kurtzen
nder Thrybe / so sol
ten zu subscribiren
ittlichem Wort vnd
Da Ich
ten Bönner / be
Tyrnero Basilienci
Pietro Tigurino
ernelten Herrn
ter vnd Ober
nöche alda ein
Da Ich nun Wer
t Angallen, bayde
ich Ihr Her Wer
ng den Rhun vnd
dern Nationen /
isten, ein Christ;
auch Ihnen / so viel
möglich

Ehrnvester Forsichtiger Wyser Gnediger Herr E. G.
sind meine Vnderthenige dienste neben andechtigem Gebett
iederzeit Zuvor bereyt / Deren Gnaden Ich Fürnemen Burgers
Supplicant vß sonderer noth vnderthenig mit bergen bas /
Dasselben E. G. vnderthenigst vnd Vlyssigst bittende / E. G. wellen
disen mynen demütigen schlechten Gmüdigklich anhören / vnd Jr gnedig
gefallen / Wie das Ich im der Statt Berg haben Herrn //
brüderlicher Lere Ihesu Christi angefangen Herrn das Lang nit Vßhl und
Kirchendienst gewesen / Da nun mynen Collegen auch Herrn
brüderliche Räthe vermanen / Das Ich gantz und gar nit wicht
der Vngegründten Altenthalbenheit des Lybs Christi im Brot des
Nachtmals, und anders Jr Gottlosen Lehren / auch nit mit der
groben Lasterung Ihrer Abgründigen Vrsachen / Jung des Lybs Ihrs Christi
im Brot / Sunder allein von dem Gottseligen / sondern auch von
dem Gotlosen / nach Ihrem Vngrund / so Zwifel / Jabrennistumme / Le//
bens / so mich offentlich Vor Jedermann zur Vnzimlich / Ehrlosen
und Lychtfertig dysse Ihrigen / auch Jrrenden Jrrenden und Sünden Frunden //
Ihrer bas nächsten zwölfen / Dryg Jahr / etwo Ich nit mit Hurtzen /
Vrsachen / Ja oder Nein / diser bayden Punkten Sunder Ihrgebe / so / le-
Ich mynen Herrn so erzürnt Jen / Alsdann Punkten Jr zu subscribiren
Ich mich bestellig und erfolgt / als die bayde Göttlichen Wort und
mynem Conscientz und Gewissen Zuwider / Da Ich
nun Brüderlaubt Ist mir durch etliche mynen gütten Gönnern / so
fürderung und anleitung zum Herrn Doctori Gryneo Basilienssi
gehen Worden der mich nachmals Herrn Hualthero Tigurino
Ihesu bey commendiert und befolhen / von itzt ermeltem Herrn
Hualther ist mir geraten Worden / das unter und Ober
Burgoew gehorsamer / der Gemeind / wo möchte alden ein
Kirchen oder Pfarrdienst vorhanden Jen / Da Ich nun Ver//
nomen / wie das nun E. G. herrschen Statt Sangallen bayde
Kirchen und Pfarrdienst ledig Jen / hab Ich mich allhie Ver//
fügt / Jr einen Blick / die weyl Ich Jr und aller des Ihrs und
Lob von N. W. gehört / wie das E. G. Vor andern Nationen /
gegen die rauh der Warheit Verleihen Ehristen, ein Ernst /
Lust Fleiß und Sonderen mangel tragen / auch Ihren / soviel
möglich

Farbkarte #13
Inches
Centimetres
Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black
B.I.G.